

PATIENCE - Partizipative Entwicklung und Implementierung einer Advanced Practice Nurse für Patientinnen und Patienten in der (Alters-)Traumatologie

Als Folge des Altersstrukturwandels kommt es zu einer Zunahme älterer Menschen in der Gesellschaft, in deren Altersgruppe der Anteil unfallverletzter Menschen in den letzten Jahren stark angestiegen ist. Insbesondere ältere Menschen weisen häufiger eine Multimorbidität auf und leiden vermehrt an kognitiven Einschränkungen, für die die Strukturen und hochstandardisierten Abläufe in Krankenhäusern besonders ungeeignet sind. Dies führt zu einer Zunahme der Komplexität von Versorgungssituationen sowie zu einem häufigeren Auftreten von Pflegephänomenen, wie beispielsweise Deliren, Stürzen oder anderen Komplikationen während des Krankenhausaufenthalts.

Zur Begegnung dieser Herausforderungen hat sich international der Einsatz von Advanced Practice Nurses (APN) bewährt, die bereits in einigen Ländern fest in den Versorgungsstrukturen etabliert sind. Als APNs werden auf Masterniveau qualifizierte Pflegefachpersonen bezeichnet, die in der direkten Patientinnen- und Patientenversorgung tätig sind und eine erweiterte Pflegepraxis umsetzen, d.h. die Versorgung bei hochkomplexen Anforderungen mit spezialisierten Pflegekompetenzen unterstützen.

Auch in Deutschland werden bereits erste APN-Konzepte erfolgreich umgesetzt und wissenschaftlich begleitet. Dies geschieht jedoch bisher nicht im Bereich der (Alters-)traumatologie. Das partizipativ angelegte Projekt PATIENCE zielt daher darauf ab, ein Konzept für den Einsatz von APNs in der (Alters-)Traumatologie zu entwickeln, modellhaft zu implementieren und wissenschaftlich zu begleiten, um diese langfristig als Ergänzung des multiprofessionellen Teams zu etablieren.

Verbundpartner: Evangelische Hochschule RWL, Fachhochschule Münster

Projektleitung und -koordination FH Münster: Prof. Christiane Knecht, PhD

Projektleitung EvH RWL: Prof Dr. Dieter Heitmann

Beteiligter Professor EvH RWL: Prof. Dr. Reinhard Lenz

Betreuung der immanenten Promotionen: Univ.-Prof. Dr. Ulrike Höhmann (Universität Witten Herdecke)

Wissenschaftliches Team:

Evangelische Hochschule RWL: Naomi Kuske-Neumann, M.Sc.; Laura Giesing

Fachhochschule Münster: Tobias Becker, M.A.; Rebecca Weiland, M.Sc.; Nikolas Tärner

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Förderlinie FH-Kooperativ

Kooperationspartner: BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Laufzeit: 10/2022-09/2026

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderkennzeichen: 13FH558KA0